

TIFFANY SELTENE CAMEO VASE

€14.000,00

Louis Comfort Tiffany Tiffany Studios, New York
cameo vase 1907, Signiert



Louis Comfort Tiffany war berühmt für seine Experimentierfreudigkeit. Neben seinen bedeutenden Bleiglasfenstern und -Lampen schuf er auch Vasen, Emailgegenstände, Schmuck und Keramik von höchster Qualität. Auch die Technik des Glasschnittes, dessen Zentren damals in Frankreich, England und Böhmen waren, wollte Tiffany zur Gestaltung seiner Glasobjekte zu beherrschen wissen. Tiffany stellte 1892 einen ehemaligen Mitarbeiter der renommierten englischen Glashütte Thomas Webb & Sons ein, Fredolin Kretschmann. Anfangs wurden Kunstgläser der Gattung Cameo meist für Museen hergestellt. Die Produktion war sehr arbeitsintensiv und erforderte ein hohes Maß an Übung und Genauigkeit. Um 1900 waren vier Personen ausschließlich für den Schnitt von solchen Glasobjekten zuständig. Aufgrund des Arbeitsaufwandes wurden jedoch nur eine sehr geringe Stückzahl an Cameo Objekten gefertigt und diese sind heute bei Sammlern ausgesprochen begehrt.

Unsere seltene Vase trägt das Motiv der Brunnenkresse (Nasturtium). Fünf rote Blüten, dreißig teils grün überfangene, teils durchsichtige Blätter, sowie zahlreiche Ranken wurden aus einem opalisierenden, irisierenden und teilüberfangenem Glaskorpus mit dem Rad herausgeschnitten. Am Boden ist die Vase signiert mit "L. C. Tiffany", „4891B“ (1907) sowie „Fravriale“.

XIK





